

Drohnenlenker soll Bußgeld zahlen

Dresden. Ein Mitglied der Piratenpartei, das während einer CDU-Wahlkampfveranstaltung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel im September in Dresden eine Drohne hatte aufsteigen lassen, soll 500 Euro Bußgeld zahlen. Ein entsprechender Bescheid sei vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung erlassen worden, sagte eine Sprecherin des Amtes in Langen bei Offenbach am Dienstag. Das Gebiet sei »kontrollierter Luftraum«. Der Mann habe das Fluggerät ohne die erforderliche Genehmigung aufsteigen lassen. Polizisten hatten den Lenker gezwungen, die Drohne zu landen. Sie kam direkt vor der Kanzlerin zu Boden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216344.drohnenlenker-soll-bußgeld-zahlen.html>